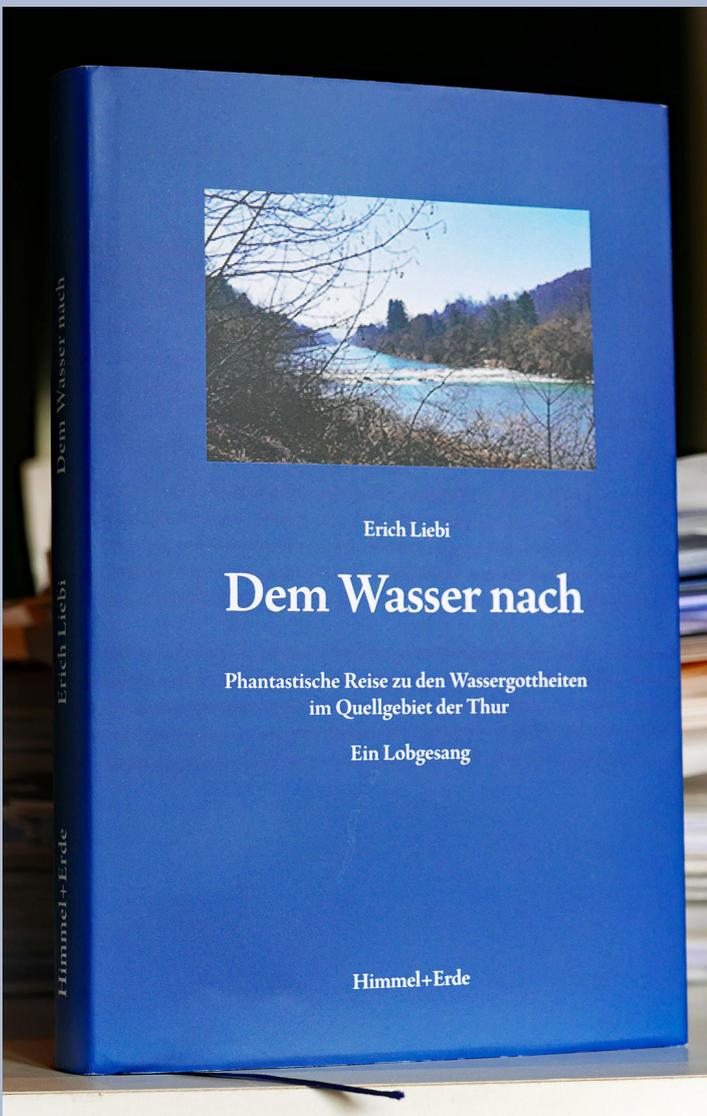


Dieses Buch ist kein Wanderführer

Simon Stauffer, der «Held» dieser phantastischen Reise von Bischofszell bis in den Chalbersäntis ist zwar die meiste Zeit zu Fuss unterwegs – auf der Suche nach den Quellgebieten der Thur. Doch ein seriöser Wanderführer würde die Freienalp höchstens mit dem Hinweis erwähnen, dort entspringe nur ein Seitenarm der Wildhuser Thur. Es ist die Quellnymphe Janis, die ihn auf die Freienalp gelockt hat. Und dort beginnt für Simon und seine Gefährten das Abenteuer: Sich in Nymphen verlieben, freihändig fliegen, an der Quelle der Säntisthur alles zurücklassen, was mit Realität zu tun hat, um als Gäste der Wassergottheiten Tethys und Okeanos in den Chalbersäntis einzuziehen. Dort erleben sie Wunder auf Wunder – Licht, das keine Schatten wirft, Wasser auf der Theaterbühne, hörbarer Urklang und Delphine im Chalbersäntis. «Hoo, aseweg!», sagt Jok von der Freienalp, als Simon mit einer Narrenkappe auf dem Kopf von seinem Tauchgang in die Ewigkeit zurückkehrt.



Das Buch für alle, die das Leben lieben: «Ich habs verschlungen! Es ist wunderbar... und unterhaltsam... und spannend... und berührend... und eindrucksvoll.»

Erich Liebi
Dem Wasser nach – Phantastische Reise zu den Wassergottheiten im Quellgebiet der Thur.
Ein Lobgesang

ISBN 978-3-9523335-3-2
248 Seiten, gebunden, mit Lesezeichen
Erschienen im Februar 2023 im Verlag Himmel+Erde, 8038 Zürich, www.immellunderde.ch
verlag@himmellunderde.ch
Druck und Bindung: BoD, D-22848 Norderstedt, www.bod.de
Referenzpreis: CHF 36.–

Der Verfasser:
Redaktor, Übersetzer,
Autor, Quellenforscher

Geboren 1944 im Kanton Aargau (Schweiz). Dem diplomierten Verwaltungsangestellten mit Bestnoten im Umgang mit der Schreibmaschine wurde das Schreiben auf verschiedensten Hochzeiten zur Berufung.

